



## Potentielle Gefahrenpunkte an einem elektrischen Drehflügeltor

### 1. Hauptschließkante bei der Bewegung "Tor schließen"

Begrenzung der Schließkraft nach DIN EN 12453, Anhang A, geprüft nach DIN EN 12445.  
Eine mögliche Kollision von Hauptschließkante und Personen oder Gegenständen ist weitestgehend auszuschließen .

### 2. Absicherung der Nebenschließkanten

Verringert sich der Spalt zwischen dem beweglichen Torflügel und dem Pfosten auf weniger als 25 mm, muss dieser abgesichert werden.

### 3. Abstand zwischen Torflügel und Antrieb

Bei Oberflurantrieben muss der Abstand zwischen dem Torflügel und dem Antrieb größer 25 mm sein.

### 4. Abstand zwischen Oberflächen im Gelände und dem Torflügel

Entsteht ein Spalt von mehr als 25 mm zwischen Oberflächen im Gelände und dem Torflügel, so muss dieser abgesichert werden.

### 5. Toroberfläche

Die Gestaltung der Toroberfläche muss so beschaffen sein, dass sie keine Gefahrenstellen bildet (Scher-, Quetsch und Einzugsstellen)

### 6. Schwenkbereich der Torflügel

### 7. Abstand zwischen geöffnetem Torflügel und festen Umgebungsteilen

Ausreichender Sicherheitsabstand ist gewährleistet, wenn der Abstand zwischen dem Torflügel und festen Umgebungsteilen mehr als 500 mm beträgt. Wenn das Maß geringer ist als 250 mm, kann ein Abstand von mehr als 200 mm als sicher angenommen werden.